



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

**Veröffentlichung
gemäß Landestransparenzgesetz
für das Geschäftsjahr 2024**

(§7 Abs. 1 Nr. 13 LTranspG)

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Kaiserslautern

Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.025.000,00	1.025.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	239.888,00	177.991,00	II. Verlustvortrag	196.937,96	192.775,34
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	22.764,67	-4.162,62
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	331.974,00	72.182,00	Summe Eigenkapital	850.826,71	828.062,04
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	203.644,48	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	571.862,00	453.817,48
	331.974,00	275.826,48	C. Rückstellungen		
Summe Anlagevermögen	571.862,00	453.817,48	1. sonstige Rückstellungen	303.466,00	269.946,00
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.394,54	23.105,86
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	438.986,65	996.198,05	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 43.394,54 (EUR 23.105,86)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	54.381,79	51.848,43	2. sonstige Verbindlichkeiten	1.584.150,02	1.025.679,06
	493.368,44	1.048.046,48	- davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 130.622,43)		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.289.507,25	1.095.814,25	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.584.150,02 (EUR 1.025.679,06)		
Summe Umlaufvermögen	2.782.875,69	2.143.860,73		1.627.544,56	1.048.784,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.010,33	2.932,23	E. Rechnungsabgrenzungsposten	13.048,75	0,00
	3.366.748,02	2.600.610,44		3.366.748,02	2.600.610,44

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse		615.940,30	1.289.244,11
2. sonstige betriebliche Erträge		8.130.199,60	7.239.728,11
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.896.545,11		5.631.881,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.408.602,22		1.332.065,26
- davon für Altersversorgung			
EUR 262.425,49 (EUR 258.408,94)			
		7.305.147,33	6.963.946,54
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		108.961,23	95.894,93
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.314.658,33	1.439.375,71
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.604,71	5.708,34
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	39.420,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,95-	0,00
9. Ergebnis nach Steuern		22.978,67	3.956,62-
10. sonstige Steuern		214,00	206,00
11. Jahresüberschuss		22.764,67	4.162,62-

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Anhang wird aufgrund gesellschaftlicher Regelung nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	31374

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die angesetzten Nutzungsdauern bei den immaterielle Vermögensgegenständen betragen zwischen drei bis fünf Jahren, beim Sachanlagevermögen zwischen drei bis dreizehn Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Leistungsansprüche für einen bestimmten Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag mit dem anteiligen Nennwert der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Vorauszahlung aktiviert.

Die Anlageinvestitionen werden vollumfänglich durch Zuschüsse (Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen) gedeckt. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde auf einen Direktabzug der Zuschüsse von den Anschaffungskosten verzichtet. Stattdessen wurde ein Passivposten in Höhe der Zuschussbeträge gebildet, welcher gewinnerhöhend korrespondierend den Abschreibungsbeträgen über die Nutzungsdauer der Investitionsgüter aufgelöst wird.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des zukünftigen Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen nicht.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen auf Forderungen im Zusammenhang mit Fördermittelzusagen 401.757,56 EUR (Vorjahr: 926.550,33 EUR).

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegen die Gesellschafterin in Höhe von 401.757,56 EUR (Vorjahr: 949.087,94 EUR) enthalten.

4. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Sonderposten für Investitionszuschüsse	EUR
Stand 01.01.2024	453.817,48
Auflösung und Abgänge	-108.963,23
Einstellung	227.007,75
Stand 31.12.2024	571.862,00

5. Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen personalbedingte Verpflichtungen in Höhe von 261.556,00 EUR (Vorjahr: 229.606,00 EUR) – im Wesentlichen für Urlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Verpflichtungen aus der Erstellung, der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses inklusive Anfertigung der Steuererklärung in Höhe von 28.600,00 EUR (Vorjahr: 28.780,00 EUR) gebildet.

Die Rückstellung für Aufbewahrungspflichten wurde mit 13.310,00 EUR (Vorjahr: 11.560,00 EUR) gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten in Höhe von 1.627.544,56 EUR (Vorjahr: 1.048.784,92 EUR) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von 1.584.150,02 EUR (Vorjahr: 895.056,63 EUR). Diese resultieren in voller Höhe auf die Institutionelle Förderung des Landes Rheinland-Pfalz auf Grund von Überzahlungen im Hinblick auf die förderfähigen Ausgaben.

8. Latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf sich im Zeitablauf ausgleichenden Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Personalrückstellungen in der Handelsbilanz und den steuerlichen Wertansätzen, die grundsätzlich zu aktiven latenten Steuern führen. Des Weiteren bestehen dem Grunde nach latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge.

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht zur Bilanzierung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch gemacht.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Bei den Erträgen von außerordentlicher Größenordnung handelt es sich im Einzelnen um Landeszuschüsse in Höhe von 7.794.132,68 EUR (Vorjahr 6.793.827,45 EUR), davon 6.269.174,28 EUR (Vorjahr: 5.692.849,91 EUR) für die Institutionelle Förderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH.

2. Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 452,60 EUR (Vorjahr: 44.878,05 EUR) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 3.144,73 EUR (Vorjahr: 5.591,03 EUR).

V. Sonstige Angaben

1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte (ohne Geschäftsführung und leitende Angestellte)	108
leitende Angestellte und Geschäftsführer	3
Aushilfen	6
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt	117

2. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Angabe pflichtigen Haftungsverhältnisse.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 2.814.814,73 EUR (Vorjahr: 3.027.063,89 EUR).

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Verpflichtungen aus Mietverträgen
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Diese Operate-Leasing-Verträge stellen eine Finanzierungsalternative dar, durch die im Wesentlichen Liquiditäts- und Eigenkapitalbindung vermieden werden. Weiterhin besteht Planungs- und Kalkulationssicherheit im Hinblick auf die für die Laufzeit fest vereinbarten Miet- und Leasingkonditionen. Ein Risiko besteht darin, dass über die übernommenen Gegenstände insbesondere im Falle mangelnder Auslastung nicht frei verfügt werden kann.

4. Angaben zur Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Dr. Tobias Büttner

Die Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB werden in dem diesem Anhang beiliegenden Corporate Governance Bericht 2024 angegeben.

5. Angaben zum Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

Herr Dr. Erwin Manz (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Staatssekretär
Herr Ingmar Streese (stellvertr. Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Abteilungsleiter
Frau Julia Siegismund	ausgeübter Beruf: Ministerialrätin
Herr Bertram Fleck (bis 30.07.2024)	Ausgeübter Beruf: Landrat i. R.
Herr Moritz Petry (ab 30.07.2024)	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer

Die Aufsichtsrats Tätigkeiten wurden nicht vergütet.

6. Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer im Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für Prüfungsleistungen beträgt 14.780,00 EUR (Vorjahr: 11.685,80 EUR).

7. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

8. Unterschrift der Geschäftsführung

Kaiserslautern, 11. Juni 2025

Ort, Datum

Dr. Tobias Büttner

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.252.571,09	132.566,60			1.385.137,69	1.074.580,09	70.669,60			1.145.249,69		239.888,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.252.571,09	132.566,60			1.385.137,69	1.074.580,09	70.669,60			1.145.249,69		239.888,00
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	784.467,42	94.441,15	4.729,98	203.644,48	1.077.823,07	712.285,42	38.291,63	4.727,98		745.849,07		331.974,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	203.644,48			203.644,48-	0,00	0,00				0,00		0,00
Summe Sachanlagen	988.111,90	94.441,15	4.729,98	0,00	1.077.823,07	712.285,42	38.291,63	4.727,98		745.849,07		331.974,00
Summe Anlagevermögen	2.240.682,99	227.007,75	4.729,98	0,00	2.462.960,76	1.786.865,51	108.961,23	4.727,98		1.891.098,76		571.862,00

Corporate Governance Bericht – 2024

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz 100 %

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH wendet auf der Grundlage des § 21 der Satzung/ des Gesetzes den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und – überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wurde im Jahr 2024 von Herrn Dr. Tobias Büttner wahrgenommen.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz weitestgehend entsprochen wurde.

Nachfolgend werden die geringfügigen Abweichungen (Tz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

Aufgliederung Vergütung des Mitglieds der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	
Geschäftsleitung (01.01. - 31.12.2024 Geschäftsführer)	Büttner, Dr. Tobias
Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	126.760,00 €
Erfolgsabhängige Vergütung 2023	12.336,00 €
Sonstige geldwerte Vorteile	14.285,11 €
Vergütungen Dritter	-
Gesamtvergütung	153.381,11 €

Liegt eine Ruhegehaltszusage vor? **Nein**

Anmerkung zu der vorstehenden Tabelle:

In der Grundvergütung enthalten: Gehalt, Inflationsausgleichszahlung

In sonstige geldwerte Vorteile enthalten: ausbezahlter Arbeitgeber-Anteil an der betrieblichen Altersvorsorge, sonstige Versicherungsentgelte, Sachbezüge für Mahlzeiten, Verpflegungsmehraufwand, Fahrtkostenersatz, Parkplatz für den Geschäftsführer der Gesellschaft (nutzt Herr Dr. Büttner in seiner Funktion als Geschäftsführer), Rechtsberatkosten im Zusammenhang mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren das gegen Herrn Dr. Büttner in seiner Funktion als Geschäftsführer initiiert wurde (Vorgang aus 2013, zehn Jahre vor Übernahme GF durch Dr. Büttner. OWI Verfahren nach Klarstellung zwischenzeitlich eingestellt.)

Aufsichtsrat:

- Staatssekretär Dr. Erwin Manz, MKUEM
- Ingmar Streesse, MKUEM
- Julia Siegismund, FM
- Bertram Fleck (Abberufung zum 30.07.2024)
- Moritz Petry (Bestellung zum 30.07.2024)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für Ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten:

• **Frauen in Führungspositionen (Tz. 27, 53):**

Als Führungspositionen werden der Geschäftsführer, die Prokuristen sowie Leiter/innen einer Abteilung oder Stabstelle angesehen. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen und im Überwachungsorgan der Energieagentur ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Frauen in Führungspositionen:	2/6	Quote: 33,33 %
Frauen im Überwachungsorgan:	1/4	Quote: 25,00 %

• **Beschäftigung von Schwerbehinderten (Tz. 28):**

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist allen Pflichten aus dem SGB IX und insbesondere der Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus § 71 SGB IX nachgekommen. Soweit in einzelnen Monaten die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen nicht eingehalten werden konnte, wurden die vorgeschriebenen Ausgleichsabgaben gezahlt.

• **Frauen in der Geschäftsleitung (Tz. 50):**

Der Aufsichtsrat wirkt im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung auf eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern hin. Die Geschäftsführung wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Dr. Tobias Büttner, die Prokuristin, Frau Christina Kaltenegger-Braun und den Prokuristen, Herrn Johannes Kletting wahrgenommen.

Eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Bereich der Geschäftsleitung war damit gewährleistet.

- **Besetzung des Aufsichtsrates (Tz. 53):**

Zum 01.11.2020 wurde mit Frau Julia Siegismund erstmals eine Frau in den Aufsichtsrat der Energieagentur berufen. Bei künftigen Besetzungen des Aufsichtsrates wird die Einhaltung der Anforderungen an die Beteiligung von Frauen und Menschen mit Behinderungen weiterhin berücksichtigt (Tz 53).

Geschäftsführung:

- **Dynamisierung der Festvergütung in den Geschäftsführerverträgen (Tz. 36, 50):**

Der Vertrag von Herrn Dr. Tobias Büttner sieht keine Dynamisierung der Festvergütung vor.

- **Abschluss einer Zielvereinbarung vor Beginn des Geschäftsjahres (Tz. 37):**

Eine Zielvereinbarung mit dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Tobias Büttner, wurde für das Geschäftsjahr 2024 in der 4. Aufsichtsratssitzung 2023 am 28.11.2023 beschlossen.

Interessenskonflikte:

- **Offenlegung von Interessenkonflikten der Geschäftsführung, die gegenüber dem Aufsichtsrat offengelegt werden mussten (Tz. 43):**

Interessenkonflikte, die hätten offengelegt werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

- **Nebentätigkeiten der Geschäftsführung (Tz. 45)**

Es liegt eine Ergänzung zum Dienstvertrag vor, die Herrn Dr. Büttner während der Dienstzeit wegen Nebentätigkeit als Rechtsanwalt freistellt.

- **Geschäftliche oder persönliche Beziehungen (Tz. 55):**

Es bestanden keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Überwachungsorgans und der Energieagentur oder deren Geschäftsleitung.

- **Organfunktion oder Beratung bei Mitbewerbern (Tz. 56):**

Die Mitglieder des Überwachungsorganes erfüllen keine Organfunktionen oder Beratungsaufgaben bei Wesentlichen Wettbewerbern der Energieagentur.

- **Alleinige Eilentscheidungen durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates (Tz. 64):**

Es wurde eine Eilentscheidung im Geschäftsjahr 2024 getroffen: Eilbeschluss des Aufsichtsratsvorsitzenden, Beschlussvorlage: Nr. 03/2024, Datum: 16.12.2024, „Übernahme sämtlicher Kosten im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens wegen verspäteter Gewerbeanmeldung des Regionalbüros Koblenz durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz anstelle in 2013“

- **Offenlegung von Interessenkonflikten der Mitglieder des Überwachungsorgans (Tz. 71):**

Es bestanden und bestehen keine Interessenkonflikte bei den Mitgliedern des Überwachungsorgans.

- **Bericht des Aufsichtsrates über Interessenkonflikte (Tz. 72):**

Interessenkonflikte, über die hätte berichtet werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

D&O-Versicherung (Tz. 87, 88):

Nach sorgfältiger Abwägung wurde im Jahr 2014 durch den Aufsichtsrat beschlossen, eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates abzuschließen. Dies wurde auch entsprechend im Dienstvertrag des aktuellen Geschäftsführers geregelt. Eine solche Versicherung wird benötigt, um das erhöhte Risiko, welches aus der Größe des Unternehmens und dem Umfang der Geschäftstätigkeit resultiert, abzusichern.

Risikomanagement:

- Die Gesellschaft führte im gesamten Geschäftsjahr ein aktives Risikomanagement, insbesondere durch ein Controlling für Finanzen und Projekte durch.
- Das 4-Augen-Prinzip wurde bei allen Vorgängen (inkl. Auszahlungsvorgängen) beachtet.
- Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig über bestehende oder mögliche Risiken für die Gesellschaft durch die Geschäftsführung berichtet.
- Der Quartalsbericht beinhaltet eine aussagefähige Risikoberichterstattung.

- Ein formell dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem ist in Erarbeitung.

Sitzungen und Beratungen des Aufsichtsrates:

Im Jahr 2024 fanden 4 ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates (16.04., 18.06., 10.09. und 03.12.) statt.

Bericht über Zuwendungsprüfungen (Tz. 97):

Bis zur Erstellung des Corporate Governance Berichts 2024 wurden die verwaltungsmäßigen Prüfungen der Verwendungsnachweise in den folgenden Projekten noch nicht abgeschlossen:

Art	Titel	Laufzeit
Institutionelle Förderung	Institutionelle Förderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH für das Haushaltsjahr 2023	01.01.2023 - 31.12.2023
Landesprojekt	Koordination und Begleitung des energie- und klimafreundlichen Wiederaufbaus der Region Ahrtal	22.11.2021 - 31.12.2022
INTERREG-Projekt	Climate Active Neighbourhoods – CAN (Teil der Kofinanzierungen)	25.02.2016 - 25.04.2020
INTERREG-Projekt	SUPPORT - Support Local Governments in low Carbon Strategies (Teil der Kofinanzierungen)	01.01.2017 - 30.06.2021
EFRE-Projekt	100 Energieeffizienz-Kommunen RLP	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	Zukunftsperspektive Unternehmen - Profitieren durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	Verkehrswende gestalten - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	Elektromobilität im ländlichen Raum - Entwicklung einer Pilotregion im Westerwald	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	KomBiReK: Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale RLP	01.01.2019 - 31.12.2022
EFRE-Projekt	Energiemanagement und Energieeffizienz in rheinland-pfälzischen Kommunen (3EKom)	01.01.2020 - 31.12.2022
EFRE-Projekt	Zukunftsfähige Mobilität in Rheinland-Pfalz - Lotsenstelle für alternative Antriebe	01.01.2020 - 31.12.2022
EFRE-Projekt	Chancen für Unternehmen durch Energieeffizienz, Erneuerbare Energien & Klimaschutz	01.01.2020 - 31.12.2022

Sobald ein Bericht über die Prüfung der Zuwendungen erstellt ist, wird dieser dem Überwachungsorgan zugeleitet.

Mainz, den 08.04.2025

Mainz, den 08.04.2025

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Dr. Tobias Büttner
Geschäftsführung

Aufsichtsratsvorsitzender
STS Dr. Erwin Manz
nach Beschlussfassung im AR